

Zuständige Dienststelle <sup>1)</sup>
---------------------------------------

Absender
----------

### Verbindliche Erklärung zum Reduzierungsplan - Vereinfachter Nachweis nach Anhang IV C der 31. BImSchV - Lösungsmittelverordnung

Name / Firmenbezeichnung / Anschrift:	
Betriebliche Kontaktperson	Telefon
E-Mail-Adresse	
Bezeichnung und Anschrift des Betriebes, soweit mit Anschrift des Betreibers nicht identisch	
Bezeichnung der Anlage (Nr. nach Anhang I der 31. BImSchV):	Tätigkeit (Nr. nach Anhang II der 31. BImSchV):
Innerbetriebliche (technische) Bezeichnung	

### Einzuhaltende Anforderungen nach Anhang IV C der Lösungsmittelverordnung

Anlage / Tätigkeit nach Anhang I / II der 31. BImSchV	An- hang IV C	Einsatzstoff / Anforderung	bitte an- kreuzen
Anlage nach Nr. 1.3 sonstige Drucktätigkeiten	Nr. 1	Lösungsmittelgehalt in Druckfarben, Klarlacken, Klebstoffen und Hilfsstoffen	<input type="checkbox"/>
Anlage nach Nr. 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5 Beschichtung von Personenkraftwa- gen, Fahrerhäusern, Nutzfahrzeu- gen, Bussen, Schienenfahrzeugen -nicht genehmigungsbedürftig-	Nr. 2	- VOC-Wert in Beschichtungsstoffen <u>und</u> - VOC-Massegehalt in Reinigungsmitteln	<input type="checkbox"/>
Anlage nach Nr. 5.1 Fahrzeugreparaturlackierung: 'Anhängerslackierung' oder zur 'ursprünglichen Lackierung von Kraftfahrzeugen außerhalb der ursprünglichen Fertigungsstraße' -nicht genehmigungsbedürftig-	Nr. 4	VOC-Wert in - Werkzeugreinigern - Vorreinigungsmitteln - Spachteln - Waschprimern - Haftgrundierungen - Grundierfüllern - Schleiffüllern - Nass-in-Nassfüllern - Einschicht-Uni-Decklacken - Basislacken - Klarlacken - Spezialprodukten	<input type="checkbox"/>
Anm.: Gemäß Nr. 5.1.3 Anhang III gilt: Werkzeugreinigung in geschlossenen oder mindestens halbgeschlossenen Geräten nach Stand der Technik		in g/l ≤ 850 ≤ 200 ≤ 250 ≤ 780 ≤ 540 <sup>(1)</sup> ≤ 540 <sup>(1)</sup> ≤ 540 <sup>(1)</sup> ≤ 540 <sup>(2)</sup> ≤ 420 ≤ 420 ≤ 420 <sup>(3)</sup> ≤ 840 <sup>(3)(4)</sup>	
<sup>(1)</sup> Es gelten < 250 g/l, soweit die Anwendung des Einsatzstoffes nach dem Stand der Technik möglich ist. <sup>(2)</sup> Es gelten < 420 g/l, soweit die Anwendung des Einsatzstoffes nach dem Stand der Technik möglich ist. <sup>(3)</sup> Anpassung an den Stand der Technik <sup>(4)</sup> Der Anteil der Spezialprodukte an den gesamten Beschichtungsstoffen darf 10 % nicht überschreiten.			

Anlage / Tätigkeit nach Anhang I / II der 31. BImSchV	Anhang IV C	Einsatzstoff /Anforderung	bitte ankreuzen
oder: Anlage nach Nr. 5.1 Fahrzeugreparaturlackierung: 'Anhängerslackierung' oder zur 'ursprünglichen Lackierung von Kraftfahrzeugen außerhalb der ursprünglichen Fertigungsstraße' -nicht genehmigungsbedürftig-	Nr. 2	- VOC-Wert in Beschichtungsstoffen <u>und</u> - VOC-Massegehalt in Reinigungsmitteln	≤ 250 g/l < 20 % <input type="checkbox"/>
Anlage nach Nr. 8.1 Beschichten von sonstigen Metall- oder Kunststoffoberflächen -nicht genehmigungsbedürftig-	Nr. 2	- VOC-Wert in Beschichtungsstoffen <u>und</u> - VOC-Massegehalt in Reinigungsmitteln	≤ 250 g/l < 20 % <input type="checkbox"/>
Anlage nach Nr. 9.1 Beschichten von Holz oder Holzwerkstoffen	Nr. 3	- VOC-Wert bei Beschichtung ebener und planer Oberflächen <u>und</u> - VOC-Wert bei Beschichtung sonstiger Oberflächen <u>und</u> - VOC-Wert bei Einsatz ausschl. wässriger Beizen	≤ 250 g/l ≤ 450 g/l ≤ 300 g/l <input type="checkbox"/>
Anlage Nr. 10.1 - nur bezogen auf die Teiltätigkeit: 'Beschichten oder Bedrucken von Textilien' (nicht auf 'Beschichten von Gewebe-, Folien- oder Papieroberflächen')	Nr. 5	- Beschichten, Bedrucken je kg Textilien <u>und</u> - Verschleppung und Rest- gehalt der Präparation je kg Textilien	≤ 0,8 g C ≤ 0,4 g C <input type="checkbox"/>
Anlage nach Nr. 13.1 Laminierung von Holz oder Kunst- stoffen -nicht genehmigungsbedürftig-	Nr. 6	Lösungsmittelgehalt in Klebstoffen und Primern	< 5 % <input type="checkbox"/>
Anlage nach Nr. 14.1 Klebebeschichtung -nicht genehmigungsbedürftig-	Nr. 6	Lösungsmittelgehalt in Klebstoffen und Primern	< 5 % <input type="checkbox"/>

Die Anlage wurde mit Datum \_\_\_\_\_ nach § 5 Abs. 2 der Lösungsmittelverordnung  
angezeigt.

Als Betreiber der o.g. Anlage erkläre ich gem. § 5 Abs. 7 der 31. BImSchV verbind-  
lich, ab dem \_\_\_\_\_ nur noch Einsatzstoffe zu verwenden, die den Anforderungen des  
Anhangs IV C der 31. BImSchV entsprechen, so wie oben zusammengefasst und  
von mir gekennzeichnet.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift

,

\_\_\_\_\_

## Erläuterungen

zu <sup>1)</sup> Richten Sie Ihre Anzeige an die für Sie zuständige Umweltverwaltung:

<b>Kreisgebiet</b>	<b>kreisfreie Stadt</b>	<b>Bezirksregierung bei bestimmten Anlagen</b>
Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Unna	Hamm, Herne, für die Städte Bochum, Dortmund und Hagen: Gemeinsame Untere Umweltschutzbehörde (in Hagen, Hochstr. 74)	Arnsberg
Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn	Bielefeld	Detmold
Mettmann, Wesel, Kleve, Neuss, Viersen	Duisburg, Düsseldorf, Essen, Krefeld, Mönchengladbach, Mülheim, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal	Düsseldorf
Aachen (Städteregion), Düren, Rhein-Erft-Kreis, Euskirchen, Heinsberg, Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis	Aachen (Städteregion), Bonn, Köln, Leverkusen	Köln
Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt, Warendorf	Bottrop, Gelsenkirchen, Münster	Münster

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeitenden der für Sie zuständigen Dienststelle.